

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ministerin

An alle Schülerinnen und Schüler in
Schleswig-Holstein

27. März 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das waren zwei außergewöhnliche Wochen für die meisten von Ihnen. Die Schulen mussten wir zur Verhinderung einer noch schnelleren Ausbreitung des Coronavirus schließen und für Sie haben dabei nicht einfach nur die Ferien früher begonnen. Viele Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen Tagen jüngere Geschwister betreut, sind für ihre Großeltern oder Nachbarn einkaufen gegangen und haben gleichzeitig noch weiter für die Schule gelernt. Dabei sind viele von Ihnen zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern neue Wege des gemeinsamen Lernens gegangen.

Diejenigen von Ihnen, die in diesem Sommer ihren Abschluss machen, das Abitur, die beruflichen Abschlüsse, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder den Mittleren Schulabschluss, haben in den vergangenen Tagen ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Die Ungewissheit, die Fragen, die dadurch entstanden sind, und die Sorge um Ihre Zukunft haben viele Familien bewegt. Soweit ich mit meinem Vorschlag dazu beigetragen habe, bitte ich um Entschuldigung. Mein Ziel ist es, in dieser schwierigen Zeit das Beste für die Schülerinnen und Schüler aller Schulen im echten Norden zu erreichen. Jetzt, vor Beginn der Osterferien, haben wir erst einmal die Klarheit, die Sie alle brauchen und verdient haben. Klarheit vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die wissen müssen, wie es mit ihren Abschlussprüfungen weitergeht.

Viele von Ihnen haben mir in den vergangenen Tagen geschrieben. Dabei standen sachliche Argumente und gut begründete Vorschläge im Vordergrund. Dafür bedanke ich mich! Besonders hervorheben will ich auch das Engagement der Landesschülervertretungen.

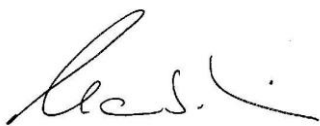
Es gibt weiterhin viele gute Argumente für eine Absage der Prüfungen. Gleichzeitig ist es aber unverzichtbar, dass alle Bundesländer gemeinsam einen abgestimmten Weg gehen. Nur so können wir sicher sein, dass die Abiturzeugnisse in ganz Deutschland gegenseitig anerkannt werden. Deshalb hat die Landesregierung in dieser schwierigen Abwägung beschlossen, in Schleswig-Holstein zunächst die Abiturprüfungen und dann im weiteren Verlauf auch die übrigen Abschlussprüfungen durchzuführen, soweit dies aus Infektionsschutzgründen zulässig ist. In Umsetzung des gemeinsamen Beschlusses der Kultusministerkonferenz, die Abschlussprüfungen stattfinden zu lassen, bereiten wir jetzt die Durchführung der Prüfungen konsequent nach bestem Wissen und Gewissen vor und werden die unter diesen Umständen bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Prüfungen schaffen. Dabei haben wir auch im Blick, dass Schülerinnen und Schüler erkrankt sein könnten oder besonders schutzbedürftig sind. Das ist nichts Außergewöhnliches, Nachprüfungen zum Beispiel werden in jedem Prüfungsjahrgang durchgeführt.

In den vergangenen Tagen wurde vor allem über das Abitur gesprochen, aber auch der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (ESA) und der Mittlere Schulabschluss (MSA) und die übrigen Abschlüsse an den berufsbildenden Schulen stehen an. Bei der Festlegung dieser Prüfungstermine haben wir mehr Flexibilität. Dabei ist uns wichtig, dass nicht nur alle Schülerinnen und Schüler ihre Prüfungen ablegen können, sondern dass auch die geplante Prüfungsvorbereitung gewährleistet ist. Damit dieses gelingt, erarbeiten wir auch für die anderen Schulabschlüsse Zeitpläne, die dies ermöglichen. Wir werden Sie auch darüber fortlaufend informieren!

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen und ihren Familien vor allem, dass Sie gut und gesund durch diese Krise kommen. Achten Sie auf einander, und versuchen Sie, die kommenden Wochen und diese ungewöhnliche Ferienzeit bestmöglich zu genießen. Diejenigen von Ihnen, die sich in den Ferien auf Abschlussprüfungen vorbereiten, wünsche ich viel Erfolg!

Alle Informationen zu den Prüfungen, alle Termine und weiteren Informationen stellen wir unter https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/S/schule_abschluesse.html ins Netz.

In diesem Sinne schon jetzt die besten Wünsche für ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Karin Prien